

Wohnformen fürs Alter

Die Übersicht an Wohnformen und die Erklärungen zu den Wohnformen wurde zusammengestellt aus den beiden Quellen „Wohnform50plus“ und „Wohnen60plus“. Bei der Auflistung wurde eine Unterteilung nach folgenden Bedürfnissen vorgenommen:

„Gemeinschaftliche Wohnformen“, „Wohnen in den eigenen vier Wänden“, „Wohnen in einer Alterssiedlung mit Betreuungsangeboten“ und „Wohnen im Heim“.

Gemeinschaftliche Wohnformen

Wohngemeinschaft

In einer Wohngemeinschaft wohnen mehrere Leute in der gleichen Wohnung oder im gleichen Haus (Einfamilienhaus, Villa etc.) Jede Person verfügt über ein bis zwei Zimmer für sich, Küche und Wohnraum stehen allen zur Verfügung. Je nach räumlichen Gegebenheiten wird auch das Badezimmer geteilt.

>> Detail

Hausgemeinschaft

In einer Hausgemeinschaft hat jede Partei ihre eigene Wohnung mit eigener Küche und eigenem Bad. Diese Wohnform könnte unter dem Motto «Gute Nachbarschaft mit Privatsphäre» zusammengefasst werden.

>> Detail

Wohnen „in den eigenen vier Wänden“

Privates Haus / Wohnung

Wer im Alter in seinem Haus oder in der Mietwohnung bleibt, hat den Vorteil, dass das Wohnen meist recht günstig ist und Wohnraum wie Umgebung vertraut und bekannt sind. Altersbedingte Einschränkungen können jedoch einen Wechsel erzwingen.

>> Detail

Zimmer vermieten

Wenn Sie alleine in einem (zu) grossen Haus oder einer grossen Wohnung wohnen, können Sie sich überlegen, ob Sie ein, zwei Zimmer an eine jüngere Person vermieten wollen.

>> Detail

„**Wohnen für Hilfe**“ – Generationenübergreifende Wohnpartnerschaften

Wer ungenutzten Wohnraum hat, froh um Unterstützung im Alltag ist und gerne im Austausch mit jungen Menschen ist, kann sich zum Interventionsprojekt von Pro Senectute Kantons Zürich informieren.

<http://zh.pro-senectute.ch/de/unserangebot/anderedienstleistungen/vermittlungvonwohnpartnerschaften/wohnenfuerhilfe.htm>

Private Wohnung mit temporärer Entlastung durch den Tag oder in der Nacht:

- Tagesstätten

Zielgruppe der Tagesstätten sind alte Menschen - in der Regel ab 65 Jahren - mit psychogeriatrischem Betreuungsbedarf, die zuhause in intakten Strukturen leben, deren betreuende Angehörige jedoch temporäre Entlastung in ihrer Betreuungsaufgabe benötigen.

<http://www.wohnen60plus.ch/>

- Nachtheime

Das teilstationäre Angebot eines Nachtheims ist ein Glied in der Versorgungskette der Betreuung alter Menschen. Sie bildet dort - oft in Kombination mit der Pflege und Hilfe zu Hause - eine Alternative zur stationären Pflege und Betreuung, wo mit der Entlastung der Angehörigen intakte familiäre oder familienähnliche Betreuungsstrukturen sichergestellt werden.

<http://www.wohnen60plus.ch/>

Wohnen in einer Alterssiedlung mit Betreuungsangeboten

Alterssiedlung oder Alterswohnung

Alterswohnungen oder Alterssiedlungen mit einer altersgerechten Infrastruktur wie zum Beispiel Lift, Sicherheitssysteme etc. ermöglichen Senioren das selbstständige und selbstbestimmte Wohnen. Bei diesen Wohnformen können auch externe Dienstleistungen wie Spitex, Mahlzeitendienste oder Reinigungsdienste beansprucht werden.

<http://www.wohnen60plus.ch/Wohnformen/Alterssiedlung-wohnung/Prhro/>

Wohnen mit Dienstleistungen

Dabei handelt es sich um Einrichtung mit Dienstleistungen - im Idealfall sind dies Gebäude oder Siedlungen mit Wohnungen in barrierefreier Bauweise (breite Türen, hindernisfrei begehbar, keine Schwellen, leicht bedienbare Schalter und Armaturen, Notrufanlage u.v.a.m.). Die Bewohner solcher Wohnanlagen werden durch ambulante Dienste regelmäßig oder auf Abruf betreut (bei leichter Pflegebedürftigkeit, vorübergehender Erkrankung usw.). Diese Leistungen werden in der Regel von Alters- und Pflegeheimen übernommen. Die Bewohner werden im Bedarfsfall von Mitarbeitern der stationären Einrichtung mitversorgt.

<http://www.wohnen60plus.ch/Wohnformen/Wohnen-mit-DL/PNoyl/>

Wohnen im Heim

Seniorenresidenz

Seniorenresidenzen sind hotelähnliche Wohnanlagen für ältere Menschen. Sie bieten einen hohen Lebensstandard mit vielen Dienstleistungen – und kosten entsprechend.

>> Detail

Altersheim/Pflegeheim

Das Alters- oder Pflegeheim kann auf der einen Seite den teilweisen Verzicht auf persönliche Einrichtungsgegenstände und auf Privatsphäre bedeuten. Auf der anderen Seite gewährleistet das Wohnen im Heim viele Kontakte und bietet ein hohes Mass an Sicherheit.

In jüngerer Zeit werden vermehrt auch Pflegewohngruppen im Quartier ins Leben gerufen, die oft einem grösseren Heim angegliedert sind.

>> Detail

Demenzgerechtes Wohnen

Immer mehr Heime verfügen heute über Spezialabteilungen, die dem Krankheitsverlauf eines dementen Menschen angepasst sind und den veränderten Wohnbedürfnissen der Patienten gerecht werden. Sie machen damit ein demenzgerechtes Wohnen möglich und bieten Betroffenen mehr Lebensqualität.
<http://www.wohnen60plus.ch/Wohnformen/Demenz-Wohnmoeglichkeit/PAZUU/>